

# EDITORIAL



## DVT – Sinnvolle Ergänzung zur Basisdiagnostik

Die Einführung der dentalen Volumentomografie in die Zahnheilkunde gilt als eine der wichtigsten Neuerungen und Entwicklungen auf dem Gebiet der zahnärztlichen Diagnostik. Wir erleben gegenwärtig eine fast revolutionäre Verbreitung der entsprechenden Technik in den Zahnarztpraxen. Waren es anfänglich 1998 nur einige wenige Standorte in ganz Deutschland, bewegt sich die Zahl der in Deutschland betriebenen DVT-Geräte in der Zwischenzeit im Bereich von über 1.000.

Mit der zunehmenden Verbreitung der Technik in den Praxen steigt natürlich auch die Häufigkeit ihrer Anwendung. Daher ist es auch zukünftig unumgänglich, einen klaren Indikationskatalog als S2-Leitlinienempfehlung mit den entsprechenden Fachdisziplinen fortwährend weiterzuentwickeln.

Dennoch ist davon auszugehen, dass die dentale Volumentomografie in den nächsten Jahren das klassische Orthopantomogramm nicht verdrängen wird. Dieses bleibt als Basisdiagnostik auf jeden Fall erhalten, wird aber in entsprechenden Situationen durch die DVT eine sinnvolle Ergänzung erfahren.

Die 3-D-Diagnostik sollte immer dann zur Anwendung kommen, wenn zum Beispiel für die Operationsplanung auf der Panoramaschichtaufnahme schonungspflichtige anatomische Struktur, sprich der Mandibularkanal des Foramen mentale und die knöchernen Sinusbegrenzung, nicht eindeutig darstellbar sind.

In allen anderen Fällen sehe ich auch aus rein forensischer Sicht keine Notwendigkeit für eine 3-D-Diagnostik, zumal eine Anwendung der 3-D-Diagnostik unter primär forensischen Aspekten der geltenden Röntgenverordnung widerspricht, die eindeutig fest schreibt, dass das ALARA-Prinzip einzuhalten ist, das heißt, wir wollen die gewünschten Informationen immer mit der geringsten möglichen Strahlendosis generieren. Diese Feststellung verbietet de facto den Einsatz rein aus forensischen Aspekten.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen Ihr



Torsten W. Remmerbach

*Herbst-/ Winterspecial 2012*

LEISTUNGSSTARKES ULTRASCHALL-CHIRURGIESYSTEM MIT LED

## VarioSurg

- > Kraftvolle und exakte Schneidleistung
- > Unterstützung des Kavitationseffekts
- > Perfekte Ausleuchtung des Behandlungsfelds mittels LED
- > Kurzes, schlankes und federleichtes Ultraschall-Handstück
- > Umfassende Auswahl an Aufsätzen
- > Programme für Chirurgie, Parodontologie und Endodontie
- > Inkl. Basis-S Set und Sterilisationskassette

*Hohe Schneideeffizienz*



Sparen Sie  
**1.000 €\***

**4.950 €\***

~~5.950 €\*~~

**VarioSurg LED**  
Komplettset inkl. Basis-S Set  
und Sterilisationskassette  
REF: Y1001929



*Neues Handstück*



- > Kürzer und handlicher (nur 128mm)
- > Federleicht (nur 178g inkl. Handstückkabel)
- > Extrem schlank – für beste Sichtverhältnisse
- > LED-Lichttechnologie

Vorgängerhandstück mit Halogenlicht / 168 mm, 209g\*

Handstück VarioSurg LED / 128 mm, 178g\*

\*inkl. Kabel

Sparen Sie  
**345 €\***

**4.650 €\***

~~4.995 €\*~~

**VarioSurg ohne Licht**  
Komplettset inkl. Basis-S Set  
und Sterilisationskassette  
REF: Y1001196

*In beiden Komplettsets  
enthalten*



Sterilisationskassette



**Basis-S Set**  
bestehend aus Aufsätzen SG1,  
SG3, SG5, SG6D, SG7D, SG11  
und Aufsatzhalter

\*Alle Preise zzgl. ges. MwSt. Alle Preise gültig bis 31. Dezember 2012. Änderungen vorbehalten.

